



Rundschreiben 02 / 2018

August 2018

Liebe Mitglieder !

Der im März 2018 neu gewählte Vorstand der IG Ruhleben möchte Sie gern über Neuigkeiten in und um Ruhleben informieren und wünscht allen Mitgliedern und deren Angehörigen noch eine schöne Sommerzeit.

Vorstellung des neuen Vorstands

Im März dieses Jahres wurde der Vorstand der IG Ruhleben e.V. neu gewählt. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, uns bei Ihnen vorzustellen und uns für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Wir freuen uns auf die Vereinsarbeit und ein Kennenlernen mit den Ruhlebernern.

1. Vorstand (rechts außen): Johannes Zurl wohnt seit 2009 mit seiner Frau und drei Kindern glücklich im Brombeerweg 40. Er ist Klarinetttist und Dirigent und war als Vorstand im Ehrenamt von 2012-14 für die KiTa Rominterallee verantwortlich tätig.



2. Vorstand (links außen): Kai-Uwe Dalichow ist seit 21 Jahren als Friseur in Ruhleben tätig und kennt die Vereinsarbeit bereits seit 2016 als damaliger Kassenwart. Seit 2017 ist er zudem Mitglied der BVV Charlottenburg-Wilmersdorf.

Kassenwartin (2. von links): Cordula Kaufholdt lebt seit Dezember 2003 mit ihrem Mann und zwei Kindern im Stendelweg in Ruhleben, arbeitet als Energieberaterin und engagierte sich lange Zeit ehrenamtlich in der Schule ihrer Kinder.

Schriftführerin (2. von rechts): Franziska Brauer lebt seit 2013 ebenfalls im Stendelweg zusammen mit ihrem Mann und zwei Katzen. Sie ist Angestellte im öffentlichen Dienst und wurde 2016 zunächst als Beisitzerin des erweiterten Vorstands der Interessengemeinschaft Ruhleben e.V. gewählt.

Der Vorstand wird sehr aktiv von den drei gewählten Beisitzern **Ingrid Hahn, Hans-Christian Frischmuth und Werner Wassermann** unterstützt.

Rückblick Vereins-Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2018

28.04.: Konzert verpasst? Der musikalische Abend mit dem Adamello Streichquartett des Deutschen Symphonie Orchesters im Berg- und Hüttenmännischen Verein war ein tolles Erlebnis für alle Besucher.

23.05.: „Ruhleben öffnet sich“. Die Vereinsmitglieder waren erstmalig zu einem neuen Format eingeladen, bei dem Familie Hunold ihren Garten und ihr Haus für interessierte Besucher öffnete. Zahlreiche Nachbarn kamen bei gutem Wetter und einem erfrischenden Getränk ins Gespräch.

Wer die Idee gut findet und sich ebenfalls vorstellen könnte, seine Gartenpforte für die Vereinsmitglieder zu öffnen, kann sich jederzeit mit dem Vorstand in Verbindung setzen. Wir helfen Ihnen gern bei der Organisation.

17.06.: Sommerfest hinter dem Ruhlebener Tor. Das Wetter spielte mit, als rund 100 Ruhlebener zusammenkamen, um zu feiern und sich auszutauschen. Es gab Kuchen, Würstchen, Getränke, viele spielende Kinder und das gemeinsame Public Viewing des Fußball-WM-Spiels Deutschland-Mexiko. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen engagierten Helfern und Kuchenspendern. Es war ein gelungenes Fest!

Olympiagelände und möglicher Neubau eines Fußballstadions

Wie Sie der Presse evtl. schon entnommen haben (z.B. Tagesspiegel vom 08.05.18), wünscht sich der Fußballverein Hertha BSC einen Stadionneubau auf dem Olympiagelände. Das neue Stadion würde nach derzeitigen Planungen in der Nachbarschaft zum alten Olympiastadion entstehen, wobei es näher an die Rominter Allee und

Vorstand:

Johannes Zurl, Brombeerweg 40
Kai-Uwe Dalichow, Tharauer Allee 1

Cordula Kaufholdt, Stendelweg 2
Franziska Brauer, Stendelweg 3

Internet: www.ruhleben.org
E-Mail: mail@ruhleben.org



an den U-Bahnhof Olympiastation heranrückt als das jetzige Stadion. Demnach müssten die Rominter Allee und die Hanns-Braun-Straße als Hauptzufahrtsstraßen ausgebaut werden.

Die IG Ruhleben ist mit dem Vorstand von Hertha BSC im Austausch über die Wünsche, Ängste und Anregungen der Anwohner. Es gibt zudem einen Austausch mit der Park Initiative Brixplatz. Über mögliche neue Informationen und Erkenntnisse werden wir Sie informieren.

Lollapalooza

Das Berliner Festival Lollapalooza findet am Wochenende des 08./09.09. erstmalig auf dem Olympiagelände am Glockenturm (Maifeld) statt und wird ggf. ähnlich wie bei sonstigen Veranstaltungen in der Umgebung in Ruhleben gut zu hören sein. Der Veranstalter hat dazu im Februar 2018 eine schriftliche Anwohnerinformation herausgegeben. Die IG Ruhleben befand sich mit dem Veranstalter über Lärmbelastung und die Park- und Müllproblematik im Gespräch. Der Presse konnte man entnehmen, dass das Festival auch im nächsten Jahr auf dem Maifeld stattfinden wird.

Pyronale 2018

Die Pyronale wird wegen der anhaltenden Trockenheit auf den 12. und 13. Oktober verschoben.

Verpflichtende Biotonne für Eigenheimbesitzer

Laut Medienberichten führt die BSR ab April 2019 die Biotonnen-Pflicht für alle Eigenheimbesitzer ein. Eine Ausnahme gilt demnach für diejenigen, die ihre Abfälle auf ihrem privaten Grundstück selbst kompostieren können und wollen. Aktuell liegen die Bio-Tarife laut BSR je nach Tonnenart bei rund 30 Prozent der Restmüllgebühren. Im Detail soll das Preismodell für die verpflichtende Tonne bis November kalkuliert sein.

Hundekot auf unseren Grünstreifen

An den Vorstand sind wieder vermehrt Beschwerden über liegen gelassenen Hundekot auf den Grünstreifen der Siedlung herangetragen worden. Wir bitten alle Hundebesitzer eindringlich, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner mit den Kotbeuteln aufzusammeln und in der Tonne zu entsorgen. Die Kotbeutel stellen wir Ihnen an den Ecken Stendelweg/Hempelsteig, Fließwiese/Murellenweg und Biedermannweg/Murellenweg zur Verfügung. Eine saubere Siedlung kommt uns allen zugute!

Einbruchversuch und Diebstahl

Im vergangenen Halbjahr wurde wieder versucht, durch ein Kellerfenster in ein Haus in der Fließwiese einzudringen, außerdem gab es einen versuchten Einbruch während der Sommerferienzeit in ein Haus im Murellenweg. Im Brombeerweg sind im letzten Jahr ein Fahrrad und Gartengeräte aus einem Gartenschuppen entwendet worden. Wir möchten Sie darauf hinweisen, auf die Sicherung Ihrer Grundstücke, Häuser und Autos zu achten. Wenn Sie eine ungewöhnliche Entdeckung machen oder Ihnen etwas oder jemand befremdlich vorkommt, melden Sie Ihre Beobachtung bitte bei der Polizei. Vielen Dank!

Erhalt der Wall-Toilette am U-Bahnhof

Im Juni dieses Jahres hat das Land Berlin einen neuen Vertrag mit der Firma Wall für den Betrieb der öffentlichen Toiletten in der Hauptstadt geschlossen. Demnach soll die bisherige Anzahl der öffentlichen Einrichtungen nochmals ausgeweitet werden. Es ist davon auszugehen, dass das Toilettenhäuschen am U-Bahnhof Ruhleben erhalten bleibt. Der vorhergehende Vorstand der IG Ruhleben hatte sich 10 Jahre für die Einrichtung einer Wall-Toilette am U-Bahnhof eingesetzt. Auch der neue Vorstand spricht sich für den Erhalt der Anlage aus.

Zufahrt zur Waldbühne

Bei der Zuwegung zur Waldbühne wurden auf Betreiben des Vorstands an beiden Enden zusätzlich 5 km/h Schilder aufgestellt, um ein langsames Fahren international verständlich vorzuschreiben. Die Schwellen bleiben nach derzeitigem Stand erhalten. Hierzu hat sich der Vorstand nicht positioniert, da ihm unterschiedliche, jeweils nachvollziehbare Meinungen der direkt betroffenen Anwohner zu diesem Thema bekannt sind.

Vorstand:

Johannes Zurl, Brombeerweg 40
Kai-Uwe Dalichow, Tharauer Allee 1

Cordula Kaufholdt, Stendelweg 2
Franziska Brauer, Stendelweg 3

Internet: www.ruhleben.org
E-Mail: mail@ruhleben.org



Kommunikation mit unseren Mitgliedern via E-Mail

Haben wir Sie bisher nur postalisch erreichen können, obwohl Sie (inzwischen) eine E-Mailadresse haben? Insofern noch nicht geschehen, würden wir uns sehr freuen, wenn wir Ihre Mailadresse bekommen könnten. Der elektronische Informationsaustausch mit unseren Mitgliedern geht oft sehr viel schneller und ist umweltschonender. Natürlich erhalten Sie trotzdem unsere Flyer und Rundschreiben, auch wenn Sie keine Mailadresse angeben können.

Vereins-Veranstaltungen im 2. Halbjahr 2018

Samstag 29.9., 19 Uhr, Berg- und Hüttenmännischer Verein (Wacholderweg 8):

Maximilian Novka singt Max Hansen, Titel des Programms: „War'n Sie schon mal in mich verliebt?“, eine musikalische Zeitreise in die goldenen Zwanziger Jahre.

Max Hansen gehört als Sänger, Kabarettist und Schauspieler zu den großen Unterhaltungstars der Weimarer Republik. Er war u.a. der erste Zahlkellner Leopold im „Weißen Rössl“ und Mitbegründer des KaDeKo (Kabarett der Komiker) in Berlin. Nach scharfzüngigen Chansons emigriert er zunächst nach Wien, 1938 schließlich nach Kopenhagen, dem Herkunftsland seiner Mutter. Wie viele andere Exilkünstler kann Max Hansen nach dem kulturellen Bruch der NS-Zeit nicht mehr an seine einstigen Erfolge anknüpfen. In einem heiter-tiefsinnigen Programm erinnert Maximilian Nowka zusammen mit Rudolf Hild am Klavier unter der Regie von Annette Klare an diesen großen Künstler. Lassen Sie sich in die Zeit der goldenen 20er entführen, mit Liedern wie: "Einmal möcht ich sie küssen gnädige Frau", "Meine liebe Lola", "Ach Luise" oder "Zuschau'n kann i net".

Maximilian Nowka ist einer der profiliertesten Chansoniers Deutschlands und hat zuletzt als Hauptmann von Köpenick im Admiralspalast das Berliner Publikum in zahlreichen Vorstellungen begeistert.

Sonntag, 04.11., 18 Uhr, Berg- und Hüttenmännischer Verein:

Hans-Christian Frischmuth teilt im Reisevortrag „Vom Atlantik zum Pazifik, entdecke beautiful Kanada“ seine eindrucksvollen Erlebnisse mit uns. In zwei Teilen geht es von Ost nach West:

- Teil 1 Nova Scotia, Quebec, Ontario
- Teil 2 British Columbia und die Rocky Mountains

Samstag, 10.11., 17 Uhr, Martinsumzug , Treffpunkt am Rondell im Stendelweg:

Traditioneller Martinsumzug und Kinder-Laternenfest mit Glühwein und Kinderpunsch. Außerdem gibt es Schmalzstullen und Gebäck. Die schönsten Lampions werden prämiert.

Das Gruppenbild der **Bundestagsfahrt 2017** finden Sie hier:

<https://www.ruhleben.org/galerie/2017-bundestagsfahrt/>

Mit besten Grüßen

Der Vorstand

Zurl
(1. Vorsitzender)

Dalichow
(2. Vorsitzender)

Kaufholdt
(Kassenwartin)

Brauer
(Schriftführerin)

Vorstand:

Johannes Zurl, Brombeerweg 40
Kai-Uwe Dalichow, Tharauer Allee 1

Cordula Kaufholdt, Stendelweg 2
Franziska Brauer, Stendelweg 3

Internet: www.ruhleben.org
E-Mail: mail@ruhleben.org